

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18525
		DK5 DK5-GK	6038 6240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	163 42
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	35244,693
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Mähwiese mit dichter Gras-Krautflur, die von typischen Grünlandkräutern und -gräsern bestimmt wird, stellenweise mit feuchteren Bereichen, in denen Flatter-Binse eingestreut ist.

In der Mitte der Fläche und in den Randbereichen findet sich ein Baumbestand mit einigen älteren Eichen und verschiedenen anderen einheimischen Gehölzen (siehe Biotopnr. 75).

Südlich der in der Mitte der Fläche verlaufenden Eichenreihe befindet sich eine eutrophiertere Teilfläche mit vorherrschenden Brennesseln und Stumpfbblätterigem Ampfer.

Da sich die Artenzusammensetzung der Fläche seit der Kartierung 1982 kaum verändert hat, wurde die Artenliste der alten Kartierung (Stökl, Preiß) übernommen und durch wenige Arten ergänzt.

Nachtrag 2007: Feuchte kleine Fläche im Norden wurde abgegrenzt und neu kartiert (siehe Nr. 121), der Rest wird zum Biotoptyp.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GM	Artenreiches Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	nordwestlich "Gazellenkamp"		
Nachbarnutzung/en	Park, Universitätsgelände, Villa		
Rechtswert (X)	561925	Hochwert (Y)	5939521
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Stellingen (321)	Gemarkung	Stellingen (304)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		

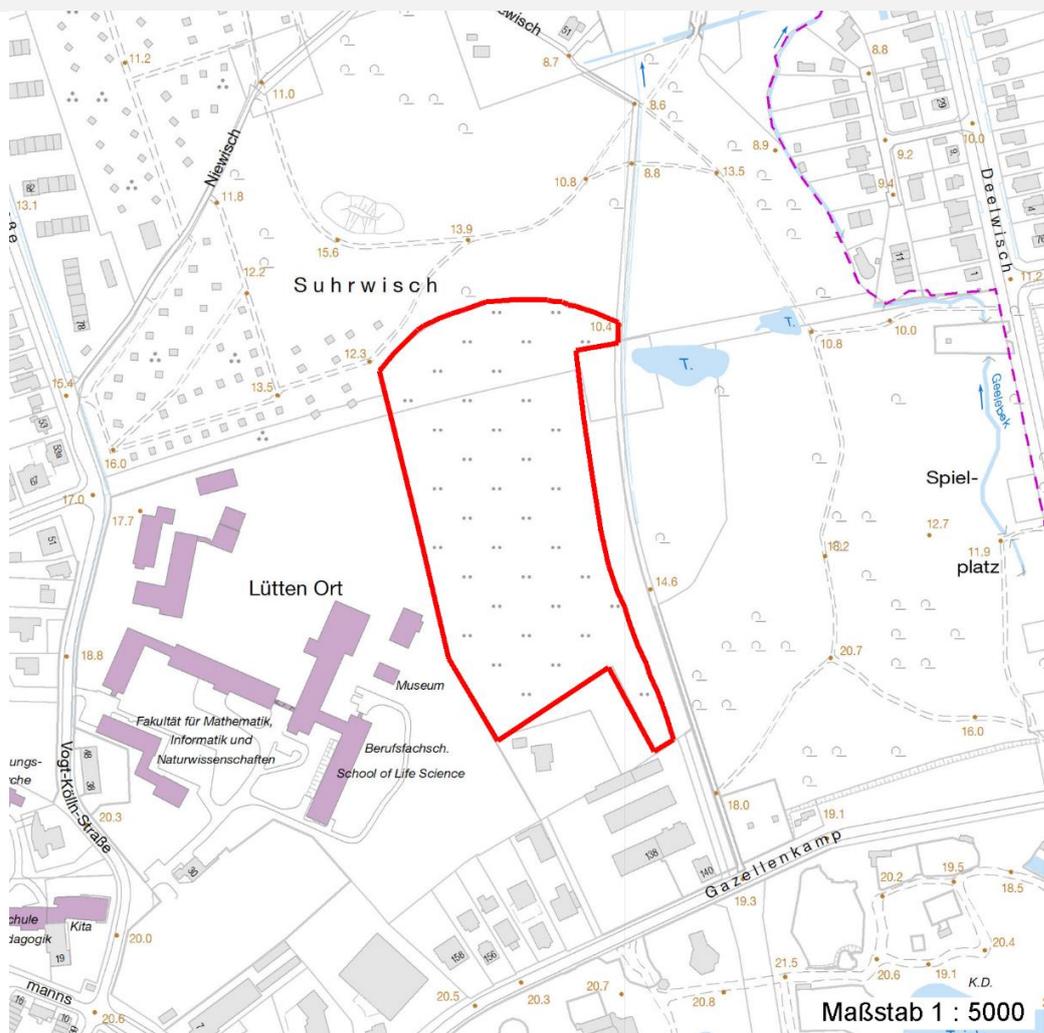
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18525
			DK5 DK5-GK	6038 6240
			DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	163 42
Bearbeitung	MAU	Kopie Ja	Kartierung	30.08.1999
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	35244,693
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18525	18520	6038	163	15.09.1982	K	6240	42
18525	18713	6038	165	12.06.2007	N	6240	121
18525	102015	6038	165	30.08.2016	N	6240	121
18525	18532	6038	169	01.08.2007	N	6240	10160
18525	102135	6038	169	24.08.2016	N	6240	10160
18525	18520	6038	163	15.09.1982	<	6240	42

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
10415	0	6038_163_300899_1.JPG	S
10416	0	6038_163_300899_2.JPG	NO
45643	0	6038_163_300899_3.JPG	

07.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18525	
			DK5 DK5-GK	6038	6240
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	163 42
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	30.08.1999	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	35244,693	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Fläche wurde eingezäunt und mit Verbotsschildern versehen, damit die Parkbesucher nicht ihre Hunde auf die landwirtschaftlich genutzte Wiese lassen.
Wertgesichtspunkte	Reich an Kleinstrukturen artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Extensivgrünland
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Beibehaltung der derzeitigen Bewirtschaftung bzw. Pflege

Foto

Fotodatei	6038_163_300899_1.JPG	Fotodatei	6038_163_300899_2.JPG
Bildbeschreibung	nördliche Hälfte	Bildbeschreibung	südliche Hälfte
Aufnahmerichtung	S	Aufnahmerichtung	NO



Foto

Fotodatei	6038_163_300899_3.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18525
		DK5 DK5-GK	6038 6240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	163 42
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.08.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	35244,693
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiches Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	GM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	leicht uneben
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Krautschicht	100 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18525	
			DK5 DK5-GK	6038	6240
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	163 42
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	30.08.1999
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	35244,693
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	X		-														
Alchemilla vulgaris agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Frauenmantel)	7	X		-														G
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-														
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	X		-														
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	X		-														
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	X		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	X		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	X		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-														
Medicago sativa agg. (Artengruppe Saat-Luzerne)	7	X		-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-														
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	X		-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-														
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	X		-														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	X		-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	X		-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	X		-														
Vicia spec. (Wicke)	7	X		-														
														Anzahl Rote Liste Arten				1
														Anzahl Arten				37

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland